

Steckbrief mit Lüge



Ziel

Sich kennenlernen



Dauer

10-15 Minuten



Sozialform

Plenum



Material

Kopiervorlage

So geht's

Alle erhalten eine Kopiervorlage oder Sie schreiben die Themen, die Sie in die Runde geben wollen, an die Tafel und die Schüler erarbeiten sich ihre eigene Vorlage. Die Schüler füllen den Steckbrief aus und heften ihn an ihren Körper. Beim Ausfüllen schreiben sie eine Lüge (eine pro Blatt, nicht pro Thema!) auf, die die anderen finden müssen.

Dann gehen die Schüler paarweise zusammen, schauen sich die Steckbriefe an (nacheinander, nicht beide gleichzeitig!) und stellen Fragen, um die Lüge herauszubekommen. Glaubt man, die Lüge gefunden zu haben, macht man im Kästchen ein Kreuz. Erst danach sagt der Lügende, ob das richtig ist oder nicht. Dann geht man weiter und sucht einen neuen Partner.

Alternativen

Wenn es eine kleine Gruppe ist, können alle miteinander sprechen und die Lüge bis zum abschließenden Plenumsgespräch aufheben. Dann sagt jede/r, was die anderen vermutet haben und was wirklich die Lüge war.

Natürlich sind auch andere Themen möglich – je nach Alter.

Hinweise

Sobald man mit Lügen arbeitet, entsteht ein höheres Neugierpotenzial, weil man immer wissen will, was die Lüge ist. Deshalb ist diese Kennenlernaktivität sehr effektiv, weil man sich genauer die jeweilige Person unter die Lupe nimmt.



Diese Methode ist entnommen aus dem Buch: Textorchester
<https://www.cornelsen.de/produkte/9783589153831>

1. Davon träume ich immer noch:

1. _____	<input type="text"/>
2. _____	<input type="text"/>
3. _____	<input type="text"/>

2. Meine Hobbies sind:

1. _____	<input type="text"/>
2. _____	<input type="text"/>
3. _____	<input type="text"/>

3. Das habe ich schon erreicht:

1. _____	<input type="text"/>
2. _____	<input type="text"/>
3. _____	<input type="text"/>